



# TURLEY

# WILLKOMMEN

## AUF TURLEY

Die städtische Entwicklungsgesellschaft MWSP ist für die qualitative Entwicklung von über 300 ha US-Militärflächen sowie weitere Stadtentwicklungsprojekte in Mannheim zuständig. Sie ist Ansprechpartnerin für Investoren, die die strategischen Grundsätze des Mannheimer Konversions- und Bürgerbeteiligungsprozesses für eine nachhaltige und zukunftsfähige Stadtentwicklung mittragen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2012 hat die MWSP folgende Konversionsflächen gekauft, die sich aktuell in der Entwicklung befinden: TURLEY, TAYLOR, FRANKLIN und SPINELLI.

TURLEY wird als hochwertiges, urbanes Quartier entwickelt, in dem moderne, soziale und inklusive Wohnformen nebeneinander Platz finden. Zudem ist TURLEY ein attraktiver Standort für innovatives Arbeiten und Forschen.

Die Geschichte von TURLEY reicht lange zurück: zwischen 1899 und 1901 als sogenannte Kaiser-Wilhelm-Kaserne errichtet, diente das Areal den US-Streitkräften zwischen 1947 und 2007 unter dem Namen Turley Barracks als Liegenschaft. Unter anderem waren hier wichtige Transporteinheiten und der europäische Campus der University of Maryland ansässig.



Bildlegende Titel:

oben: Luftbild TURLEY links unten: Wohnen im Denkmalschutz, rechts von oben nach unten: Torbogen im Eingangsbereich, Wohngebäude, Gewerbeeinheiten

Bildnachweise:

Fotos: Drohnen-Luftbilder360, Annette Mück, Illustrationen: Steffen Mackert

Stand: Mai 2025

# 12,6 Hektar



beträgt die Gesamtfläche von TURLEY.

# 2,7 Hektar Grün



bieten der Turleyplatz mit seinen Kastanien und der Anette-Langendorf-Park. Das entspricht knapp einem Fünftel der Fläche.

# 3 Kitas



sind auf TURLEY in Betrieb und decken auch den Bedarf der umliegenden Nachbarschaft.

# 817



# Wohn- einheiten

werden auf TURLEY realisiert, davon 43% Eigentum und 57% Miete.

# 1.743



# Menschen

haben auf TURLEY bereits ihr neues Zuhause gefunden.

# 650



# Arbeitsplätze

werden auf TURLEY entstehen. Rund 250 sind bereits realisiert.

# ENTWICKLUNGSSTAND

2025  
2023  
2022  
2021  
2020  
2019  
2017  
2016  
2015  
2014  
2013  
2012  
2011

Baustart Anette-Langendorf-Park.

Eröffnung der Heinrich-Wittkamp-Straße und damit Anbindung des TURLEY Arealen an die B38.

Start der Erschließungsarbeiten im 2. Bauabschnitt.

Das Quartier Homerun ist vollständig entwickelt und vermarktet.  
Start der Arbeiten auf Baufeld IV.

Realisierung der VRNnextbike-Station am Turleyplatz und der E-Ladestationen in der Marianne-Cohn-Straße. Start der Bautätigkeiten auf Baufeld V.

Umgestaltung Eingangsensemble und Anbringung einer STADTPUNKTE-Tafel.  
Baustart für den Umbau des Casinos zum offenen Gemeinschaftshaus.

Fertigstellung der Erschließungsarbeiten im 1. Bauabschnitt.  
Rechtskräftiger Bebauungsplan für den 2. Bauabschnitt.

Rechtskräftiger Bebauungsplan für den 1. Bauabschnitt.

Fertigstellung der Abbrucharbeiten. Beginn der Erschließungsarbeiten und Beginn Neubauten. Einzug der ersten Bewohner. Eröffnung der ersten Kindertagesstätte.

Baubeginn an den denkmalgeschützten Bestandgebäuden. Einzug erste Bewohner.

Beginn der Abbrucharbeiten auf der Fläche.

Ankauf der Fläche durch die MWSP von der BlmA. Gründung des TURLEY-Beirats.

Beginn des Konversionsprozesses in Mannheim: 1.000 Ideen werden gesammelt.

## TURLEY

Hier sehen Sie den aktuellen Stand der Planungen, welche zum Teil bereits umgesetzt sind.



## KONZEPT

Von allen Konversionsflächen stellt TURLEY nicht nur wegen des denkmalgeschützten Gebäude- und Eingangsensembles etwas Besonderes dar. Die zentrale Lage und das bauliche Umfeld haben sehr früh zur Definition einer urbanen, aber gleichzeitig auch komplexen Nutzermischung geführt, bestehend aus besonderem Wohnen, innovativem Arbeiten und Forschen, Gemeinbedarf und Stadteilkultur.

TURLEY wird zu einem urbanen Wohnquartier mit Gewerbe, Gastronomie und Bildungseinrichtungen entwickelt. Neben gemeinschaftlichen Wohnformen entstehen auf dem Areal klassische Eigentums- und Mietwohnungen und Angebote für betreutes und inklusives Wohnen.

Ein zentraler Anziehungspunkt für das Quartier wird im ehemaligen Casino entstehen, welches zu einem Ort des öffentlichen Lebens umgebaut wird und damit einen Gewinn auch über TURLEY hinaus darstellt. Zudem wird der ehemalige mit alten Kastanien gesäumte Appellplatz, der Turleyplatz, als große Grünfläche des Quartiers erhalten bleiben. Zusammen mit dem künftigen Anette-Langendorf-Park bietet dieser den Bewohner\*innen und der Nachbarschaft einen hohen Freizeitwert.



## SOZIALE INFRASTRUKTUR

1-3 Kindertagesstätten



## FREIZEIT & SPORT

- 1 Turleyplatz
- 2 Anette-Langendorf-Park (in Planung)
- 3 Ballettschule
- 4 Offenes Gemeinschaftshaus „Casino“ (in Bau)
- 5 öffentlicher Spielplatz „Kukuk Box“



## MOBILITÄT

- 1 Haltestelle ÖPNV
- 2 E-Ladesäulen
- 3 VRNnextbike-Station



## GEWERBE

- 1 Co-Working, Ladenverkauf (in Bau)
- 2 Unternehmen, Start-Ups etc. unterschiedlicher Branchen (z.T. in Planung)